Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **21 (1928)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

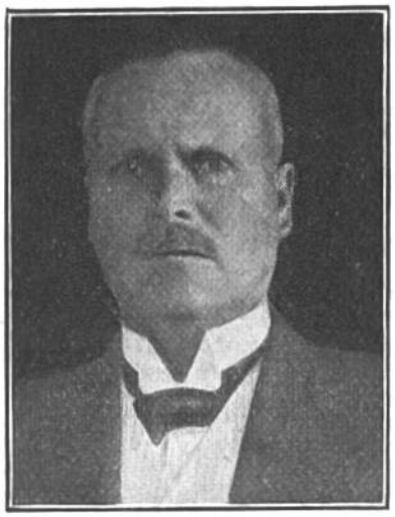
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1928

PESTALOZZI KALENDER



Dr. Ernest Chuard
von Corcelles b/Payerne
* 1857, seit 1920 i. Amte

Edmund Schultheß
von Brugg
* 1868, seit 1912 i. Amte

Dr. Robert Haab
von Wädenswil
* 1865, seit 1918 i. Amte

Dr. Jean Musy
von Albeuve, Freiburg
* 1876, seit 1920 i. Amte

Karl Scheurer
von Erlach
* 1872, seit 1920 i. Amte

Heinrich Häberlin
v. Bissegg u. Frauenfeld
* 1868, seit 1920 i. Amte

Dr. Motta: Chef d. Politischen Departements. Dr. Chuard: Chef d. Departements des Innern. Häberlin: Chef d. Justiz- u. Polizeidepartements. Scheurer: Chef des Militärdepartements. Dr. Musy: Chef des Finanz- und Zolldepartements. Schultheß: Chef d. Volkswirtschaftsdepart. Dr. Haab: Chef d. Post- u. Eisenbahndepartements.

Dr. Giuseppe Motta
von Airolo
* 1871, seit 1912 i. Amte

Schweizer Bundesrat

Der Mensch muß sich in der Welt selbst forthelfen, und dies ihn zu lehren ist unsere Aufgabe. — Pestalozzi

Einundzwanzigster Jahrgang.
Begründer des Pestalozzikalenders: Dr. Bruno Kaiser. Redaktion: Dr. Bruno Kaiser, Dr. Edgar Steuri, Bertha Streun, Anna Autor.

Schweizer Pestalozzikalender

1928

Pestalozzi-Verlag
Kaiser & Co A.-G., Bern

An mein Vaterland!

O mein Heimatland! O mein Vaterland!
Wie so innig, feurig lieb' ich dich!
Schönste Ros', ob jede mir verblich,
Duftest noch an meinem öden Strand!
Mein Heimatland, mein Schweizerland, mein Vaterland!

Als ich arm, doch froh, fremdes Land durchstrich,
Königsglanz mit deinen Bergen maß,
Thronenflitter bald ob dir vergaß;
Wie war da der Bettler stolz auf dich!

Als ich fern dir war, o Helvetia!
Faßte manchmal mich ein tiefes Leid;
Doch wie kehrte schnell es sich in Freud',
Wenn ich einen deiner Söhne sah!
Helvetia, mein Heimatland, mein Vaterland!

O mein Schweizerland, all mein Gut und Hab'!
Wenn dereinst mein banges Stündlein kommt,
Ob ich Schwacher dir auch nichts gefrommt,
Nicht versage mir ein stilles Grab!

Werf' ich ab von mir dies mein Staubgewand,
Beten will ich dann zu Gott dem Herrn:
„Lasse strahlen deinen schönsten Stern
Nieder auf mein irdisch Vaterland!"
Aufs Schweizerland, mein Heimatland, mein Vaterland!

Gottfried Keller.

Vorwort zum Jahrgang 1928.

Einen herzlichen Gruß all unsern Lesern. Der Pestalozzikalender hat seine 21. Wanderung zu der Schweizer Jugend angetreten. Er möchte seinen jungen Lesern und Leserinnen in ihrer Schularbeit behilflich sein, ihren Gesichtskreis erweitern und auch ihr Verlangen nach berechtigten Liebhabereien und Spielen befriedigen — Liebhabereien und Spiele, die mit Schule und Haus dazu beitragen, dem Vaterlande eine tüchtige und fröhliche Generation zu erziehen.

Die Herausgeber.

Unsere neuen Einbandbilder.

Die künstlerisch wertvollen Einbandbilder sind wie in den Vorjahren von dem um den zeichnerischen Schmuck des Kalenders sehr verdienten Herrn Maler E. Linck in Bern entworfen worden. Das Bild auf dem Knabenkalender stellt den heiligen Georg als Drachentöter, dasjenige des Mädchenkalenders die Gerechtigkeit dar.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in 5 verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch. Die deutsche Ausgabe bildet zugleich die Fortsetzung des „Schweiz. Schülerkalender".

3) Unsere Portraitsgalerie ist zum Teil noch von Wilhelm Balmer, dem Meister der Bildniskunst, geschaffen worden. Nach seinem allzu frühen Tod hat Kunstmaler Fritz Traffelet eine Anzahl trefflicher Bildnisse gezeichnet.

4) Für künftige Auflagen sind die Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und uns etwa vorgekommene Fehler oder wünschenswerte Verbesserungen anzugeben. Alle Vorschläge nehmen wir dankbar entgegen.

Merktafel

Eigentümer dieses Kalenders, schreibe sofort auf:

Name _____

Schule und Klasse _____

Wohnort _____

Straße _____

Körpermaße:

Beobachte die Entwicklung, wichtig für den Arzt bei Erkrankung.

Zeit		Gewicht	Höhe cm		
Januar.....					
Juli					
Dezember ..					

Nummern von Gegenständen:

Uhr, Velo, Hut, Kragen, Hemd, Schuhe, Schlittschuhe, Brille, Sparbuch, Abonnements- und Ausweiskarten etc.

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____

Telephon-Nummern:

Eigene, Arzt, Samariterposten, Feuerwehr, Polizei etc.

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____

_____ No. _____ _____ No. _____